

Anlaufstellen

Medizinische Hilfe:

Krankenhaus Düren gem. GmbH

Roonstraße 30
52351 Düren
Fon: 02421 300

St. Marien-Hospital

Hospitalstraße 44
52353 Düren-Birkesdorf
Fon Frauenklinik: 02421 8050
Fon Kinderklinik: 02421 805395

Informationen und Beratung:

Beratungsstelle für Frauen und Mädchen im Kreis Düren

Fon: 02461 58282

HObAS e.V.

Fon: 0157 89300665



HObAS e.V.

gefördert vom:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hilfen bei sexueller Gewalt

Beratungsstelle für Frauen und Mädchen im Kreis Düren

Beratung und Therapie
Römerstraße 10 · 52428 Jülich
Fon: 02461 58282
Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de
Web: www.frauenberatungsstelle-juelich.de
Mo, Di, Do & Fr: 10.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
sowie ganztätig nach Vereinbarung

basta!

Verein gegen den sexuellen Missbrauch
an Mädchen und Jungen e.V.
Fon: 0151 52571690
Mail: info@basta-dueren.de

AIDS Beratung – Gesundheitsamt Düren

Bismarckstraße 16 - 52351 Düren
Fon: 02421 222436

Frauen helfen Frauen e.V. Düren

Gutenbergstraße 20 · 52349 Düren
Fon: 02421 17355
Mail: info@frauen-helfen-frauen-dueren.de

Goldrute e.V.

Migrantinnen-Netzwerk gegen häusliche Gewalt
Fon: 0157 77023082

Notfallseelsorge Düren

über Rettungsleitstelle Kreis Düren
Fon: 02421 5590

Telefonseelsorge

Fon: 0800 1110111 o. 0800 1110222



Beratungsstelle für Frauen
und Mädchen im Kreis Düren
Frauen helfen Frauen e.V. Jülich



Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftat

Informationen für Betroffene



www.frauenberatungsstelle-juelich.de

Was ist eine Anonyme Spurensicherung?

Menschen, die Opfer einer Sexualstraftat geworden sind, befinden sich körperlich und psychisch in einer schwierigen Situation. Es sollte auf jeden Fall eine medizinische Untersuchung stattfinden, auch wenn keine sichtbaren Verletzungen erkennbar sind.

Bei einer Sexualstraftat stellt sich immer auch die Frage einer Anzeigenerstattung. Bei vielen Betroffenen ist dies zunächst mit Angst verbunden und sie sind deshalb nicht in der Lage, zeitnah eine Entscheidung zu treffen. Sie benötigen oft zunächst Zeit, um sich zu stabilisieren.

Aus diesem Grund gibt es die Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftat (ASS).

ASS

Sie haben auf jeden Fall Zeit, sich in Ruhe zu überlegen, ob Sie eine Anzeige erstatten möchten oder nicht.

Wichtig dafür ist, dass mögliche Tatspuren für ein eventuell späteres Strafverfahren gesichert werden, da diese als wichtiges Beweismaterial dienen können.

Durch die ASS haben Betroffene die Möglichkeit, Spuren anonym zu sichern und bis zu 2 Jahre – auf Antrag bis zu 10 Jahre – lang lagern zu lassen. Die Spurensicherung kann für ein eventuell späteres Strafverfahren wichtig sein, da die gesicherten Spuren als Beweismittel nützlich sein können.

Auch wenn der Täter zum aktuellen Zeitpunkt nicht bekannt ist, können die Spuren ggf. Hinweise auf dessen Identifizierung liefern.

Zwei mögliche Wege nach einer Sexualstraftat

1. Wenn Sie sicher sind, dass Sie **direkt eine Anzeige erstatten möchten**, bitten Sie den Arzt / die Ärztin um eine Kontaktaufnahme mit der Polizei. Diese/r leitet dann alle erforderlichen Schritte ein.
2. Wenn Sie **zunächst keine Anzeige erstatten wollen oder noch unklar sind**, gehen Sie bitte wie auf der nächsten Seite beschrieben vor (**» Das Verfahren der Anonymen Spurensicherung**).

Sowohl auf dem Weg der Stabilisierung als auch auf dem einer möglichen Anzeigenerstattung können Betroffene Unterstützung durch die Beratungsstelle für Frauen und Mädchen im Kreis Düren und umseitig genannte Einrichtungen erhalten.

Das Verfahren wurde im Kreis Düren in Absprache mit der Rechtsmedizin Köln und den rückseitig angegebenen Krankenhäusern eingeführt.

Die Anonyme Spurensicherung ist eine Kooperation mit dem Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen des Kreises Düren.



RUNDER TISCH
GEGEN GEWALT AN FRAUEN
DES KREISES DÜREN

Das Verfahren der Anonymen Spurensicherung

1 Sie suchen umgehend nach der Tat und möglichst ohne vorher zu duschen eines der umseitig genannten Krankenhäuser auf. Dort bitten Sie um eine Anonyme Spurensicherung. Für die Untersuchung benötigen Sie Ihre Versicherungskarte.

2 Das Krankenhaus hält ein Spurensicherungsset bereit und Spuren werden im Rahmen einer ärztlichen Untersuchung sichergestellt.

3 Der Untersuchungsbericht verbleibt im Krankenhaus. Die gesicherten Spuren werden mit einer Chiffre-Nummer versehen im Institut für Rechtsmedizin in Köln gelagert.

4 Sie unterschreiben eine Erklärung, dass Sie eine Anonyme Spurensicherung und eine Lagerung der Spuren für zunächst zwei Jahre wünschen. Davon erhalten Sie eine Durchschrift.

5 Wenn Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt für eine Strafanzeige entscheiden sollten, weisen Sie die Polizei auf die Spurensicherung hin und kontaktieren die Beratungsstelle für Frauen und Mädchen im Kreis Düren oder die Rechtsmedizin Köln, damit die gesicherten Spuren angefordert werden können.

6 Erstellen Sie keine Anzeige, werden die Spuren nach zwei Jahren bzw. nach zehn Jahren vernichtet.